

## Die Ehe

als Trieb- oder Formgestaltung  
behandelt das am 31. Januar  
erscheinende Februarheft

## Die Tat

Monatsschrift zur Gestaltung  
neuer Wirklichkeit

mit Beiträgen von

Eugen Diederichs, Otto Smelin,  
Else Hildebrandt, Adam Ruchhoff,  
Lola Landau, Fritz von Unruh,  
M. Weinberg u. a.

über

Lebensgemeinschaft, Kamerad-  
schaftsehe, Geschlechtlichkeit,  
Liebe und Ehe, Wandlungen  
der Eheform, Ehegesetze des  
Auslandes u. a.

### Urteile der Presse über die Tat:

Die Kölnische Zeitung schreibt: „Die Tat“ wurde unter Diederichs Leitung mit die weitzüglichste Zeitschrift Deutschlands, ohne bestimmte Zeitrichtung, nur mit weitgespanntem Willen. Immer stieß man in ihr auf wenig bekannte Namen, die lebendig Ringendes zu sagen hatten. Es ist auch heute die alte Großzügigkeit, nur jetzt — hart gehalten um den Willen, durchzustößen auf die wirklichen Kräfte, sich ihnen zu stellen ohne Selbstbetrug und Halbheiten. Nicht ein gebrauchsfertiges Aktionsprogramm, sondern eine großzügige, aber selbstbeherrschte, männliche Sehnsucht, die steigende Beachtung verdient bei den Kreisen, die auch heute noch oder heute wieder bereit sind durchzudenken bis dahin, wo es weh tut und wo die Funken zu springen beginnen.

Einzelheft 1.50 Vierteljährlich 4.20

Bei der Aktualität des Themas  
hängen Sie das Heft ins Schaufenster!

Ich liefere bis zu 5 Expl. in Kommission  
mit Abrechnung bis zum 15. März 1929

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

## Preis-Berichtigung.

In meinem grauen Auslieferungskatalog vom  
Oktober 1928 sind die Preise für

BAUER, EINFÜHRUNG  
IN DAS STUDIUM DER  
GESCHICHTE, 2. AUFLAGE

in BROSCHIERT M. 15.— und  
GEBUNDEN M. 17.—

abzuändern.

Den mit mir in regelmässigen Geschäftsverkehr stehenden Firmen wurde eine Berichtigung schon mit Rundschreiben vom 15. Oktober 1928 direkt zugesandt. Um aber jeden Irrtum auszuschliessen, gebe ich die gültigen Preise nochmals auf diese Weise bekannt und werde mich gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Tübingen, den 26. Januar 1929.

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK)

## Der Gartenfreund muß jetzt

im Obstgarten	<i>Licht und Luft schaffen</i> <i>Alte Bäume ausputzen</i>
im Gemüsegarten	<i>Bestellungsplan festlegen</i> <i>Samen bestellen</i>
im Park	<i>Gehölz nachsehen</i> <i>Platz für Nachwuchs schaffen</i>

Entsprechender Hinweis wie oben und nachstehende Bücher auffällig  
im Schaufenster: Geringe Mühe — manch neuer Kunde

Böttner, Gartenbuch für Anfänger, 188. Tausend, geb. Mk. 10.—  
Enkelmann, Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt, Mk. 1.20  
Böttner, Unsere besten Obstsorten. Anleitung bei der Auswahl, geh. Mk. 1.50, geb. 2.50  
Gaertner, Erziehung, Schnitt u. Kultur der Form- od. Zwergobstbäume, geh. Mk. 1.50  
Helne, Der Lorette-Schnitt, geh. Mk. 0.75  
Böttner, Praktisches Lehrbuch des Obstbaues, geb. Mk. 8.—  
Böttner, Das Buschobst, geh. Mk. 2.—  
Böttner, Praktische Gemüsegärtnerei, geb. Mk. 7.50  
Böttner, Frühreiberei der Gemüse, geh. Mk. 2.50  
Böttner, Feldgemüsebau, geh. Mk. 2.25  
Wocke, Gehölzbuch für Gartenfreunde, geb. Mk. 6.—  
Maasz, Der deutsche Volkspark der Zukunft, geb. Mk. 1.50

Sämtliche Bücher reich illustriert, daher beliebt

Verlag Trowitzsch & Sohn, Frankfurt-Oder

Ⓜ